

VERLOSUNGEN

Musicaltickets für «West Side Story»

Leonard Bernsteins 1957 uraufgeführte «West Side Story» gilt als meistgespieltes Musical der Welt. Das Theater 11 in Zürich zeigt die Neuinszenierung des New Yorker Regisseurs Lonny Price (siehe Seiten 18/19).

Der *kulturtyp* verlost 2 x 2 Tickets für die Premiere vom Di, 17.1. um 19.30 im Theater 11 in Zürich.

Schicken Sie bis **Di, 10.1.**, ein E-Mail an: wettbewerb@kultur-tipp.ch, oder eine Postkarte an: *kulturtyp*, Postfach, 8024 Zürich. Vermerk «Bernstein» und Ihren Postabsender nicht vergessen.



JEFF BUSBY

West Side Story:

Neuinszenierung im Theater 11

Theatertickets für «This is a robbery»

Die Schweizer Autorin Martina Clavadetscher hat sich von Friedrich Schillers Drama «Die Räuber» inspirieren lassen. «This is a robbery» ist zuerst an der Bühne Aarau zu sehen und geht dann auf Tournee (siehe Seiten 12/13).

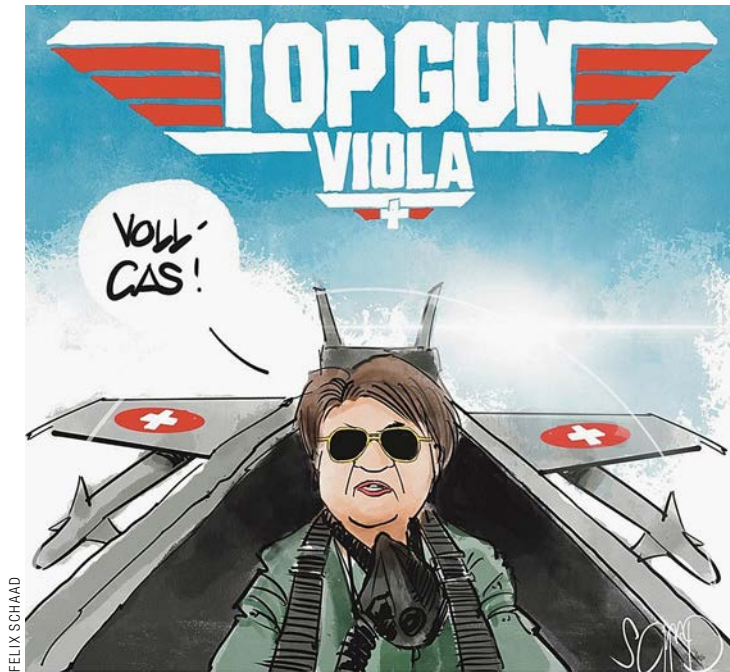
Der *kulturtyp* verlost 2 x 2 Tickets für die Vorstellung vom Sa, 14.1. um 20.00 in der Alten Reithalle Aarau.

Schicken Sie bis **Di, 10.1.**, ein E-Mail an: wettbewerb@kultur-tipp.ch, oder eine Postkarte an: *kulturtyp*, Postfach, 8024 Zürich. Vermerk «Räuberinnen» und Ihren Postabsender nicht vergessen.

Krimis von Sandra Hughes

In ihrer Auswahl von neuen Krimis stellt die *kulturtyp*-Redaktion auch das Buch «Tessiner Verderben» von Sandra Hughes vor (siehe Seiten 28/29). Der *kulturtyp* verlost 3 Exemplare.

Schicken Sie bis **Sa, 14.1.**, ein E-Mail an: wettbewerb@kultur-tipp.ch, oder eine Postkarte an: *kulturtyp*, Postfach, 8024 Zürich. Vermerk «Krimi» und Ihren Postabsender nicht vergessen.



FELIX SCHAAD

Felix Schaad: Bundesrätin Viola Amherd als Maverick

AUSSTELLUNG

Kampfjet, Krankenkasse und Klimakrise

Im Museum für Kommunikation in Bern findet der wohl humorvollste Jahresrückblick statt. In der Ausstellung «Gezeichnet 22» sind 200 Pressezeichnungen von 50 Schweizer Karikaturistinnen und Karikaturisten zu sehen. Caro Rutz, Felix Schaad, Patrick Chappatte und weitere Zeichner drehen gesellschaftliche und politische Themen durch die

Mangel, die im Jahr 2022 bewegten: Der Krieg in der Ukraine, die Menschenrechtslage im WM-Austragungsland Katar, Verteidigungsministerin Viola Amherd und die Kampfjetbeschaffung, Klimakrise, AHV-Revision und die steigenden Krankenkassenprämien. (sk)

Gezeichnet 22

Bis So, 26.2. Museum für Kommunikation Bern

MUSIKTHEATER

Heimatgefühle und Sehnsuchtsorte

Von Heimat, Heimweh und der Entwurzelung durch Krieg oder Umweltzerstörung handelt das Stück «äinigermasse dehäi», das im Südpol Luzern Premiere feiert. Das Theaterkollektiv Fetter Vetter & Oma Hommage, das Lied-Duo hedi drescht, der Videokünstler Jules Claude Gisler und der

Theatermacher Stephan Q. Eberhard spannen dafür erstmals zusammen. Sie haben ein Musik-Performance-Theater entwickelt, das rund um das Heimatgefühl kreist. (bc)

äinigermasse dehäi

Premiere: Mi, 11.1., 20.00 Südpol Kriens LU www.fettervetter.eu



DAMIAN DLA BOHA

«äinigermasse dehäi»: Szenen aus dem Musiktheater

RADIO

Komische Talente

Eine Chance für den Nachwuchs: Unter diesem Motto nehmen sich Radio SRF 1 und das Theater Ticino in Wädenswil den Newcomern im Comedy-Bereich an. Sie bestreiten gemeinsam das Liveprogramm von «Comedy Talent Act». Reena Krishnaraja aus Appenzell ist mit ihren 19 Jahren die Jüngste in der Runde. Ausgezeichnet ist sie bereits, nämlich mit dem diesjährigen Talent Comedy Award von Radio SRF 3. Mit ihr treten auf: die 1981 geborene Bernerin Nina Wägli, die 32-jährige Baselbieterin Leila Ladari und der 40-jährige «ächte Schwyzer» und ehemalige Profi-Wrestler Sascha Schnellmann. (hau)

Comedy Talent Act (1+2)
Mi, 11.1. & Mi, 18.1., jew. 20.03
Radio SRF 1



OLIVER BÄR

Comedy-Nachwuchs:
Reena
Krishnaraja
aus Appenzell

FESTIVAL

Klangbilder aus aller Welt



KIBUUKA MUKISA (KIBUUKA PHOTOGRAPHY)

Sorgt für Party:
DJane Turkana

Am Eröffnungsabend ist der Film «Kwetu Kwanza» aus Uganda programmiert, und es spielt die Band HHY & The Kampala Unit. Anschliessend mixt DJane Turkana aus dem Südsudan Musik von Stars wie Grace Jones mit Broken Techno aus den Metropolen Afrikas. (fn)

Norient Festival

Mi, 11.1.–So, 15.1., diverse Spielorte Bern
www.norient-festival.com

Globale Probleme lassen sich nur gemeinsam lösen. Diesem oft zu hörenden Postulat lässt das Festival Norient Taten folgen. Die Plattform für globale Musik mit Sitz in Bern stellt Vernetzung und Kooperation ins Zentrum der zwölften Ausgabe ihres Festivals mit Musik und Filmen aus aller Welt.

FILMFESTIVAL

Brisante Leinwandstoffe

217 von 642 eingereichten Werken sind an den 58. Solothurner Filmtagen zu sehen. Darunter auffallend viele zu aktuellen Themen wie Krieg, Menschenrechte und Demokratie. Der Eröffnungsfilm «This Kind Of Hope» etwa porträtiert den früheren belarussischen Politiker Andrei Sanni-

kov. Im Spielfilm «La dérive des continents (au sud)» von Lionel Baier geht es um den Besuch von Emmanuel Macron und Angela Merkel in einem Migrationslager auf Sizilien im Jahr 2020. (hau)

58. Solothurner Filmtage
Mi, 18.1.–Mi, 25.1.
www.solothurnerfilmtage.ch



PATHE FILMS

Politisches Filmthema:
«La dérive des continents (au sud)» von Lionel Baier